



Diese Glocke, der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht, befindet sich im Turm der Basilika der Abtei Saint-Maurice. Die «Trinitas», ist in G#2, sie wiegt 4'100 Kg. Sie wird jeweils geläutet für die grossen Feste Ostern, Pfingsten, Weihnachten, sowie am Mauritiusfest.

Sie können das Geläut hören auf:
<https://www.youtube.com/watch?v=hh46zDmKbvQ>
 Cloches – Saint Maurice (CH-VS) abbaye territoriale de ... - YouTube

Die beiden Bilder sind nicht identisch. Beim Bild rechts haben sich insgesamt acht Fehler eingeschlichen. Schauen Sie genau hin und überlegen Sie, was sich im Vergleich zum linken Bild geändert hat.
 Foto: Abtei St-Maurice

Vom heiligen Antonius (251–356), der als Einsiedler in der Nähe von Herakleopolis Magna in Mittelägypten lebte, wird erzählt, er habe stets eine Handglocke mit sich geführt, um damit Teufel und Dämonen zu vertreiben. Mit dieser Charakterisierung ist er auf zahlreichen mittelalterlichen Malereien zu sehen. Der um diese Zeit lebende Mönch Pachomios (um 292–346) lehnte das Anachoretentum des Antonius ab und gründete stattdessen in Ägypten das erste christliche Kloster. Es gab damals bereits Handglocken im Ritus der koptischen Kirche und Pachomios verstand die Abwehr von Dämonen mittels Glocke als Kampf gegen menschliche Schwächen. Dass die Glocke zu Antonius' Attribut wurde, hat also eine gewisse historische Begründung. (siehe Wikipedia).